

Christoph F. Dietrich
Endosonographie
Lehrbuch und Atlas des endoskopischen Ultraschalls
 Georg Thieme Verlag, Stuttgart 2008
 528 S., 110 Abb., DVD, 149,- €

Praxisnah und verständlich

Nach der 2006 erschienenen englischsprachigen Ausgabe liegt jetzt eine erweiterte und überarbeitete Version des Lehrbuches und Atlas des endoskopischen Ultraschalls in deutscher Sprache vor. Der Herausgeber Christoph F. Dietrich und ein Team namhafter internationaler Autoren stellen auf insgesamt 516 Seiten umfassend alle Aspekte dieser von vielen als endoskopische Königsdisziplin beschriebenen Ultraschallme-

thode dar. Das Buch gliedert sich dabei didaktisch gegliedert in verschiedene Abschnitte beginnend mit der Erläuterung der Techniken und der diagnostischen Interventionen. Im Weiteren folgen zwei große Kapitel in denen der endoskopische Ultraschall Organsystemen zugeordnet wird: dem kompletten Gastrointestinaltrakt vom Ösophagus bis zum Anus sowie der Lunge und dem Mediastinum. In den beiden letzten Kapiteln werden neue Therapieverfahren und weitere Anwendungen inklusive des spannenden Themas „NOTES“ abgehandelt.

Ein Verfahren wie die Endosonographie lebt von Bildern. Diesem Aspekt wird in dem vorliegenden Werk voll und ganz Rechnung getragen. Die reichhaltige und exzellente Bebilderung wird ergänzt durch eine Vielzahl von Tabellen und Literaturübersichten. Zusammenfassungen, Bewertungen, Ausblicke und Empfehlungen der Fachgesellschaft runden die einzelnen Kapitel ab. Der Leser kann sich so schnell einen Überblick verschaffen. Zusätzlich ist dem Lehrbuch und Atlas eine Lehr-DVD mit 70 Videos und vielen Standbildern beigefügt, die thematisch den entsprechenden Buchkapiteln zugeordnet sind. Dies lässt den Leser/Betrachter praktisch „live“ mit dabei sein. Die rasante technische, aber auch diagnostische und therapeutische Entwicklung der Endosonographie

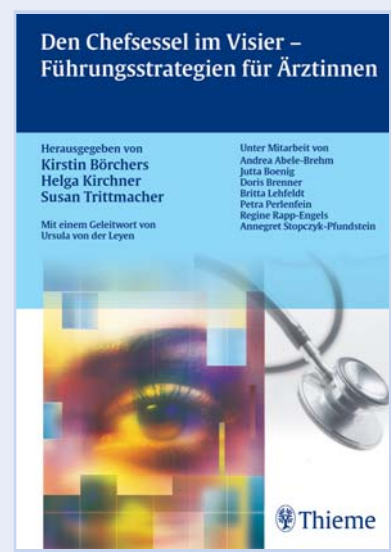
wird umfassend aktuell dargestellt. Wer hätte vor einigen Jahren die in dem Kapitel „Forcierte interventionelle Endosonographie“ beschriebenen Techniken der EUS-Cholangiodrainage und Pankreasgangdrainage für möglich gehalten? Diese spannenden Entwicklungen sind praxisnah und auf hohem Niveau, aber trotzdem verständlich beschrieben und machen Lust auf mehr. Das Preis-Leistungs-Verhältnis darf in Anbetracht des exzellenten Bildmaterials und der beigefügten DVD als hervorragend gelten.

Fazit: Lehrbuch und Atlas des endoskopischen Ultraschalls schaffen es in hervorragender Weise aktuell und auf sehr hohem Niveau, aber trotzdem verständlich und didaktisch ausgezeichnet die Endosonographie diagnostisch und therapeutisch organbezogen darzustellen. Dieses Buch richtet sich mit seinem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis an alle klinisch tätigen Gastroenterologen und gastroenterologisch interessierte Ärzte.

Dr. Markus Hofmann



Dr. Hofmann ist Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologe und Ernährungsmediziner. Derzeit ist er als leitender Oberarzt im Krankenhaus Weiblung in der Medizinischen Klinik II tätig.



K. Borchers, H. Kirchner, S. Trittmacher
Den Chefsessel im Visier - Führungsstrategien für Ärztinnen.
 Georg Thieme Verlag, Stuttgart 2006
 39,95 €

„Frauen führen völlig anders“

Zehn Autorinnen aus den Bereichen Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen, Betriebswirtschaft, Soziologie, Psychologie, Consulting und Ethik stellen ihren Leserinnen (Ärztinnen) fachübergreifend dar, was so bisher noch keinem Mann (Arzt) gezeigt wurde: den Schlüssel zum Erfolg. Gelegentlich männerfeindlich – „old boys system“ – werden viele Begriffe aus der Business-Welt auf den Klinikbetrieb übertragen und verständlich gemacht.

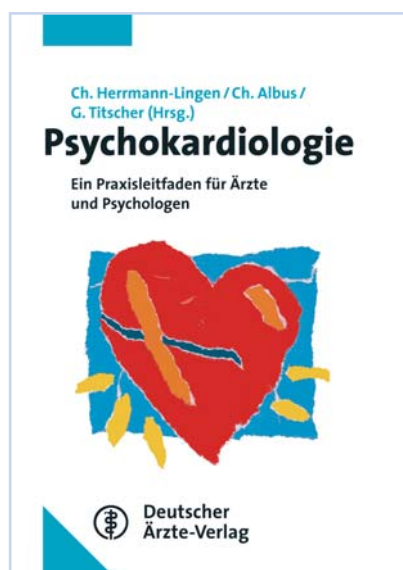
Geschlechtsspezifische Unterschiede stellen die Autorinnen – etwas plakativ – als Vorteil oder Nachteil dar. Neben den bekannten Ungerechtigkeiten zwischen den Geschlechtern, im Vorwort der Familienministerin bereits vollständig dargelegt, liest man interessante Fakten über Karriereverläufe, Führungspersönlichkeiten, „work-life-balance“, Ethik, Krisenmanagement, Mobbing und (sehr gut) über neue Versorgungsmodelle im Gesundheitswesen. Ärztinnen erfahren etwas über „Selbstmanagement“, „Mentoring“ bis hin zu Gremienarbeit im (weiblichen) Netzwerk. Einige Rückfälle in den Feminismus der 70er-Jahre und teils schwache Fallbeispiele können das ehrliche Engagement der Autorinnen nicht schmälern.

Fazit: Lesen Sie dieses Buch, liebe Kolleginnen, gewinnen Sie an Souveränität, Führungskompetenz und Fachwissen im „Business“ Krankenhaus. Fast möchte man Ihnen wünschen, dass das Buch nicht zu vielen männlichen Konkurrenten in die Hände fällt.

Dr. Rainer Wallraf



Dr. med. Rainer Wallraf ist seit 15 Jahren Chefarzt der Anästhesieabteilung des Heilig Geist-Krankenhauses Köln und hat hoffentlich nur glückliche Mitarbeiterinnen.



Ch. Herrmann-Lingen, Ch. Albus, G. Tischer (Hrsg.)
Psychokardiologie
Ein Praxisleitfaden für Ärzte und Psychologen
 Deutscher Ärzte-Verlag, Köln 2008
 299 Seiten, 13 Abb. und 8 Tab.
 39,95 €

Die psychosomatische Kompetenz erweitern

Das Buch „Psychokardiologie“ widmet sich der krankheitswertigen psychischen Komorbidität kardiologischer Erkrankungen und gibt einen praxisrelevanten Einblick in die Erkenntnisse der Forschung der letzten 20–30 Jahre. Durch eine klare Gliederung findet sich der Leser schnell zurecht. Zunächst erfolgt eine kurze Darstellung der pathophysiologischen Grund-

lagen der häufigsten kardiologischen Erkrankungen. Es schließt sich die gut verständliche Einführung in die Grundkonzepte der psychosomatischen Medizin an. Ein ausführliches Kapitel widmet sich den im kardiologischen Alltag häufig anzutreffenden psychosomatischen Problemfeldern wie funktionellen Herzbeschwerden, krankheitsrelevanten Persönlichkeitsfaktoren, Risikoverhalten oder Angststörungen. Die kardialen Beschwerden werden ebenso unter psychosomatischem Aspekt erörtert wie die mit Diagnostik und Therapie verbundenen Interventionen (Herzkatheter, Herzschrittmacher, Bypass-OP etc.).

Als Grundlage für die Erstellung eines Gesamt-Behandlungsplanes inklusive der Primär- wie auch Sekundär-Prävention wird auf den hohen Stellenwert der Arzt-Patient-Beziehung mit ihren Besonderheiten bei den einzelnen Erkrankungen explizit eingegangen. Besonders gut finde ich, dass wichtige Techniken der Gesprächsführung an konkreten Beispielen anschaulich erläutert werden, sodass man das eigene Gesprächsverhalten überprüfen und verbessern kann. Auf mögliche psychosomatische (Kurz-) Interventionen in der Akutbehandlung, in Rehabilitationsmaßnahmen und in der ambulanten hausärztlich-kardiologischen Betreuung wird praxisnah gut nachvollziehbar eingegangen. Fachbegriffe aus Kardiologie und Psychosomatik werden im Textverlauf gut integriert kurz und präzise erklärt. Für vertiefendes Weiterlesen erfolgt

die Angabe geeigneter Literaturstellen. Fett gedruckt hervorgehobene Kernaussagen erleichtern das Nachschlagen, Querlesen oder Wiederholen. Themen wie die Qualifikation in psychosomatischer Grundversorgung oder Einblicke in den Stand der kardiologischen Psychosomatik in Österreich und der Schweiz runden das Werk gelungen ab.

Dieses Praxisbuch der Psychokardiologie ist mit überschaubaren 299 Seiten fachübergreifend sowohl für Internisten, Allgemeinärzte, Hausärzte, Kardiologen als auch Psychotherapeuten interessant und lehrreich. Aber auch Medizinstudenten oder nicht-ärztliches medizinisches Personal können für den Umgang mit (nicht nur kardiologischen) Patienten wichtige Erkenntnisse und Hilfe gewinnen.

Fazit: Der zunehmenden Beachtung der Zusammenhänge zwischen Kardiologie und Psychosomatik und den sich daraus ableitenden diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten wird in diesem Buch Rechnung getragen. Das Buch „Psychokardiologie“ kann allen, die ihre psychosomatische Grundkompetenz erweitern wollen, empfohlen werden.

Dr. Ulrike Müller



Dr. Ulrike Müller ist Assistenzärztin am Herzzentrum Leipzig/Klinik für Innere Medizin/Kardiologie. Ihr besonderes Interesse gilt der Prävention von Herzkrankheiten und der Intensivmedizin.

Wir suchen Rezensenten für ...

S. Endres
Facharztprüfung Innere Medizin in Fällen, Fragen und Antworten
 Elsevier GmbH, München 2008

K.-D. Thill
Patientenzufriedenheit in der Arztpraxis – Die Voraussetzung für eine erfolgreiche unternehmerische Praxisführung
 Deutscher Ärzte-Verlag, Köln 2008

... und weitere Bücher. Melden Sie sich bitte (mit Angabe von Ausbildung, Tätigkeitsgebiet und Interessen) unter BDI-aktuell@thieme.de

